

Untersuchungen in der Telemetrie

PSG / Langzeit-EEG-Monitoring / 24-Stunden Langzeit EEG Untersuchung



Bei Ihrem Kind ist eine

- Schlaflabor-Untersuchung (PSG)
- Telemetrie-Untersuchung (Langzeit-EEG-Monitoring)
- 24-Stunden Langzeit-EEG-Untersuchung

geplant.

Schlaflabor-Untersuchung (PSG)

Bei der Schlaflabor-Untersuchung (PSG) werden mittels Mess-Elektroden, Atemgürtel und Sonden, Kamera und einem kleinen Patientencomputer am Körper des Kindes, verschiedene Körperfunktionen (Bewegungen, Atmung, Muskelaktivität, O₂ und CO₂ etc.) überwacht und aufgezeichnet. An der Kopfhaut befestigte Elektroden messen zudem die Hirnaktivität (EEG), dadurch lassen sich zum Beispiel verschiedene Schlafstadien erkennen.

Ablauf

- Nachdem wir Sie auf unserer Telemetrie-Station begrüßen und Sie sich eingerichtet haben, beginnt die Installation. Diese dauert etwa 1-1,5 Stunden und ist für Kinder möglicherweise ungewohnt, aber nicht schmerzhaft.
- Während der Untersuchung überwacht unser Fachpersonal die Körperfunktionen mithilfe von Computern und Kameras. Sie dokumentieren und intervenieren bei Bedarf, z.B. wenn eine Elektrode sich löst.
- Es ist hilfreich, wenn Ihr Kind ein weites Oberteil wie einen Pyjama trägt, um die Elektroden anzubringen.
- Gerne können Sie persönliche Gegenstände wie Kuscheltiere oder Spielzeug mitbringen, um Ihrem Kind mehr Komfort zu bieten. Tablets, Handys und Spielkonsolen sind ebenfalls erlaubt.
- Ein Elternteil oder eine Begleitperson kann im Zimmer übernachten, es steht ein Bettsofa zur Verfügung. Falls Sie nicht mitkommen können, informieren Sie uns bitte frühzeitig im Voraus per E-Mail an die Adresse telemetrie@ukbb.ch.
- Am Morgen werden Sie um 6.00 Uhr geweckt, die Installationen werden entfernt und der Kopf gereinigt. Der Austritt ist für 7.00 Uhr geplant.
- Ihr Kind bekommt ein Lunchpaket für die Cafeteria. Für Begleitpersonen gibt es einen Getränke- und Snackautomaten im 4. Stock.
- Auf Wunsch kann geduscht werden.

PSG mit multiplem Schlaflatenztest oder multiplem Wachbleibetest

Wird bei Ihrem Kind zusätzlich ein Multipler Schlaflatenztest (MSLT) oder Multipler Wachbleibetest (MWT) durchgeführt, erfolgen diese Tests etwa 1,5-2 Stunden nach der nächtlichen Schlaflabor-Überwachung im gleichen Raum. Alle 2 Stunden gibt es 4-5 Überwachungsphasen, in denen die Kinder entweder versuchen wieder einzuschlafen oder wach bleiben müssen.

Die Auswertung der Ergebnisse dauert ca. vier Wochen. Sie erhalten entweder eine separate Einladung zur Besprechung der Befunde oder der Bericht wird an die überweisende Ärztin oder den überweisenden Arzt geschickt.

Wichtig: Teilen Sie uns bitte vor der Untersuchung spezielle Bedürfnisse Ihres Kindes mit, wie z.B. benötigte Hilfsmittel (Patientenlift, Wechseldruckmatratze, Bettverlängerung etc.). Wenn Ihr Kind zu Hause nachts ein Heimbeatmungsgerät verwendet, bringen Sie es bitte unbedingt mit.

Bei der Telemetrie-Untersuchung oder Langzeit-EEG-Messung wird die Gehirnaktivität Ihres Kindes über einen bestimmten Zeitraum gemessen, was als Elektroencephalographie (EEG) bezeichnet wird. Ein Arzt oder eine Ärztin der Kinder-Neurologie hat Ihnen bereits im Vorgespräch mitgeteilt, dass eine längere EEG-Messung sinnvoll und notwendig ist.

Während der Messung verbringen Sie die meiste Zeit mit Ihrem Kind in einem speziellen Patientenzimmer, in dem die EEG-Messung kontinuierlich von technischem und medizinischem Fachpersonal in einem separaten Monitorraum überwacht wird.

Organisatorischer Ablauf

Melden Sie sich bitte im Aufnahmebüro der Tagesklinik im 1. Stock an und begeben Sie sich dann zur Telemetrie-Station im 4. Stock (folgen Sie der Beschilderung). Dort nimmt Sie das Fachpersonal in Empfang und wird Ihnen während eines kurzen Gesprächs Informationen zum Aufenthalt, den Räumlichkeiten und dem Ablauf geben. Anschließend führt die Kinder-Neurologin oder der Kinder-Neurologe ein ärztliches Gespräch, inklusive einer kurzen Eintrittsuntersuchung Ihres Kindes. Nach der Telemetrie-Untersuchung oder dem Langzeit-EEG findet ein ärztliches Austrittsgespräch statt.

Räumlichkeiten

Nach den Eintrittsgesprächen und Untersuchungen richten Sie sich im (Überwachungs-) Zimmer ein. Dort finden Sie Schränke für Ihre Kleidung und persönliche Gegenstände sowie einen kleinen Kühlschrank. Ihr Kind hat ein Patientenbett, optional mit seitlichen Schutzvorrichtungen, um Stürze zu verhindern. Für kleinere Kinder steht ein Gitterbett bereit. Als Begleitperson können Sie auf einem Bettsofa übernachten.

Bitte informieren Sie uns, falls Sie Ihr Kind nicht begleiten können. Es gibt ein TV-Gerät und kostenloses WLAN. Eine Nasszelle mit Dusche und WC steht Ihnen neben dem Patientenzimmer zur Verfügung.

Installation des EEGs

Elektroden werden am Kopf des Kindes an festgelegten Stellen mit leitfähigen Cremes, Pflastern und gegebenenfalls Verbänden fixiert. Die Installation dauert etwa 1 bis 1,5 Stunden und ist nicht schmerzhaft, kann aber für Kinder ungewohnt sein. Ein kleines Gerät am Körper des Kindes ist mit den Elektroden verbunden und über ein Kabel an der Zimmerwand angeschlossen, sodass das Kind sich frei bewegen kann. Um das EEG richtig zu interpretieren, werden das Kind und die Raumgeräusche größtenteils mit Kameras aufgenommen. Für die Installation der Elektroden, ist es hilfreich, wenn Sie ein weites Oberteil für Ihr Kind mitbringen.

Während des Aufenthaltes

Die Anforderungen für eine erfolgreiche Telemetrie-Untersuchung können für Kind und Begleitpersonen herausfordernd sein, da sie sich längere Zeit in einem überwachten Raum aufhalten müssen und eingeschränkt sind. Nach ärztlicher Absprache ist es möglich, die Station zweimal täglich für 30 Minuten zu verlassen, z.B. für einen Aufenthalt im UKBB-Garten, wobei die Verbindung zu den Überwachungsgeräten kurz unterbrochen wird. Die aufgenommenen Daten werden später ergänzt.

Während des Aufenthaltes bietet unser Lehrerteam die Möglichkeit zur Beschulung an. Um die Umgebung angenehmer zu gestalten, können Sie persönliche Gegenstände wie Kuscheltiere, Decken, Kissen, Spielsachen sowie Tablets, Handys und Spielkonsolen mitbringen.